

Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2022/2023 (Stand: 16.04.2023)

► Kurzarbeitergeld, Beihilfen und Unterstützungen des Arbeitgebers sowie corona- und inflationsbedingte Sonderzahlungen des Arbeitgebers

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>§ 3 Nr. 2 Buchst. a EStG Kurzarbeitergeld der Bundesagentur für Arbeit (§§ 105, 421c Abs. 2 SGB III)</p> <p>Leistungssatz 1 (mit Kind) Leistungssatz 2 (ohne Kind)</p> <p><u>Bis zum 30.06.2022:</u></p> <p>Leistungssatz 3 (mit Kind, ab 4. Mon., 50 % Ausfall) Leistungssatz 4 (oh. Kind, ab 4. Mon., 50 % Ausfall)</p> <p>Leistungssatz 5 (mit Kind, ab 7. Mon., 50 % Ausfall) Leistungssatz 6 (oh. Kind, ab 7. Mon., 50 % Ausfall)</p>	<p>67 % 60 %</p> <p>77 % 70 %</p> <p>87 % 80 %</p>	<p>§ 3 Nr. 2 Buchst. a EStG Kurzarbeitergeld der Bundesagentur für Arbeit (§§ 105 SGB III)</p> <p>Leistungssatz 1 (mit Kind) Leistungssatz 2 (ohne Kind)</p>	<p>67 % 60 %</p>
<p>§ 3 Nr. 11 EStG, R 3.11 LStR 2021 Beihilfen und Unterstützungen in Notfällen steuerfrei bis</p>	<p>600,00 EUR</p>	<p>§ 3 Nr. 11 EStG, R 3.11 LStR 2023 Beihilfen und Unterstützungen in Notfällen steuerfrei bis</p>	<p>600,00 EUR</p>
<p>§ 3 Nr. 11a EStG, R 3.11 LStR 2021, BMF-Schreiben vom 09.04.2020 und 26.10.2020 (BStBl 2020 Teil I S. 1227) Zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährte Beihilfen und Unterstützungen in der Corona-Krise (noch gültig vom 01.01. bis 31.03.2022)</p>	<p>1.500,00 EUR (abzgl. der verbrauchten Beträge aus 2020/2021)</p>	<p>Weggefallen!</p>	
<p>§ 3 Nr. 11b EStG („Pflegebonus“) Einrichtungsbezogene Sonderzahlungen in der Corona-Krise, die zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährt werden, an Arbeitnehmer in Arztpraxen, Krankenhäusern, Altenheimen usw. in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022</p>	<p>4.500,00 EUR (abzgl. der verbrauchten Beträge aus 2021)</p>	<p>Verlängerung der vg. Regelung bis zum 31.05.2023 (nur) für Leistungen nach § 150c SGB XI in zugelassenen voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen vorgesehen, vgl. <i>Gesetzesbeschluss zum Jahressteuergesetz 2022 (JStG 2022) vom 16.12.2022 (BStBl 2023 Teil I Seite 7)</i></p>	
<p>§ 3 Nr. 11c EStG („Inflationsausgleichsprämie“) Inflationsbedingte Sonderzahlungen des Arbeitgebers zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn in der Zeit ab dem Folgetag der Gesetzesverkündung (= 26.10.2022) bis zum 31.12.2022</p>	<p>3.000,00 EUR</p>	<p>§ 3 Nr. 11c EStG („Inflationsausgleichsprämie“) Inflationsbedingte Sonderzahlungen des Arbeitgebers zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn in der Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2023 (noch bis zum 31.12.2024 anwendbar)</p>	<p>3.000,00 EUR (abzgl. der verbrauchten Beträge aus 2022)</p>

► **Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz, Übungsleiter- und Ehrenamts- pauschbetrag sowie Zuschüsse des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>§ 3 Nr. 25 EStG i.V.m. § 56 Infektionsschutzgesetz (IfSG)</p> <p>Steuerfreie Verdienstaussfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz (netto)</p> <p>Tätigkeitsverbot, Absonderung, Isolation, Quarantäne (§ 56 Abs. 1 IfSG)</p> <p>Höchstbezugszeitraum (Arbeitgeber)</p> <p><u>Bis zum 23.09.2022:</u></p> <p>Pandemiebedingte Kinderbetreuung bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 Abs. 1a IfSG</p> <p>Monatlicher Höchstbetrag der steuerfreien Verdienstaussfallentschädigung</p> <p>Höchstbezugszeitraum je Elternteil (über Arbeitgeber max. sechs Wochen)</p> <p>Höchstbezugszeitraum bei alleinerziehenden Elternteilen (Ag max. sechs Wochen)</p>	<p>100 %</p> <p>6 Wo- chen</p> <p>67 %</p> <p>2.016,00 EUR</p> <p>10 Wo- chen</p> <p>20 Wo- chen</p>	<p>§ 3 Nr. 25 EStG i.V.m. § 56 Infektionsschutzgesetz (IfSG)</p> <p>Steuerfreie Verdienstaussfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz (netto)</p> <p>Tätigkeitsverbot, Absonderung, Isolation, Quarantäne (§ 56 Abs. 1 IfSG)</p> <p>Höchstbezugszeitraum (Arbeitgeber)</p>	<p>100 %</p> <p>6 Wo- chen</p>
<p>§ 3 Nr. 26 und 26b EStG, R 3.26 LStR 2021</p> <p>Einnahmen aus bestimmten nebenberuflichen Tätigkeiten steuerfrei bis ...</p>	<p>3.000,00 EUR</p>	<p>§ 3 Nr. 26 und 26b EStG, R 3.26 LStR 2023</p> <p>Einnahmen aus bestimmten nebenberuflichen Tätigkeiten steuerfrei bis ...</p>	<p>3.000,00 EUR</p>
<p>§ 3 Nr. 26a EStG, BMF-Schreiben vom 21.11.2014</p> <p>Einnahmen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten steuerfrei bis ...</p>	<p>840,00 EUR</p>	<p>§ 3 Nr. 26a EStG, BMF-Schreiben vom 21.11.2014</p> <p>Einnahmen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten steuerfrei bis ...</p>	<p>840,00 EUR</p>
<p>§ 3 Nr. 28a EStG i.V.m. § 106 SGB III</p> <p>Steuerfreier Zuschuss des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld der BA bis ... des Unterschiedsbetrages zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt (gültig vom 01.01. bis zum 30.06.2022)</p>	<p>80 %</p>	<p>Weggefallen!</p>	

► **Zeitzuschläge, Gesundheitsförderung, Kinderbetreuung, Vermögensbeteiligung sowie Auslagenersatz für Telekommunikationsaufwendungen und Ladestrom**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 3 Nr. 30 und 50 EStG, R 9.13 LStR 2021 Heimarbeitszuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns)	10 %	§ 3 Nr. 30 und 50 EStG, R 9.13 LStR 2023 Heimarbeitszuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns)	10 %
§ 3 Nr. 34 EStG Freibetrag für Gesundheitsförderung	600,00 EUR	§ 3 Nr. 34 EStG Freibetrag für Gesundheitsförderung	600,00 EUR
§ 3 Nr. 34a EStG Freibetrag für kurzfristige Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen aus zwingenden, beruflich veranlassenden Gründen	600,00 EUR	§ 3 Nr. 34a EStG Freibetrag für kurzfristige Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen aus zwingenden, beruflich veranlassenden Gründen	600,00 EUR
§ 3 Nr. 38 EStG Sachprämien aus Kundenbindungsprogrammen steuerfrei bis	1.080,00 EUR	§ 3 Nr. 38 EStG Sachprämien aus Kundenbindungsprogrammen steuerfrei bis	1.080,00 EUR
§ 3 Nr. 39 EStG i.V.m. dem Fondsstandortgesetz Freibetrag für die Überlassung von Vermögensbeteiligungen	1.440,00 EUR	§ 3 Nr. 39 EStG i.V.m. dem Fondsstandortgesetz Freibetrag für die Überlassung von Vermögensbeteiligungen (<u>Anhebung in 2024 auf 5.000,00 EUR geplant, vgl. Handelsblatt vom 04.04.2023</u>)	1.440,00 EUR
§ 3 Nr. 50 EStG, BMF-Schreiben vom 29.09.2020 (BStBl 2020 I Seite 972) Pauschaler monatlicher Auslagenersatz für das elektrische Aufladen eines Dienstwagens <u>mit zusätzlicher Lademöglichkeit beim Arbeitgeber (Rz. 22 bis 26)</u> - für Elektrofahrzeuge - für Hybridelektrofahrzeuge <u>ohne zusätzliche Lademöglichkeit beim Arbeitgeber (Rz. 22 bis 26)</u> - für Elektrofahrzeuge - für Hybridelektrofahrzeuge	30 EUR 15 EUR 70 EUR 35 EUR	§ 3 Nr. 50 EStG, BMF-Schreiben vom 29.09.2020 (BStBl 2020 I Seite 972) Pauschaler monatlicher Auslagenersatz für das elektrische Aufladen eines Dienstwagens <u>mit zusätzlicher Lademöglichkeit beim Arbeitgeber (Rz. 22 bis 26)</u> - für Elektrofahrzeuge - für Hybridelektrofahrzeuge <u>ohne zusätzliche Lademöglichkeit beim Arbeitgeber (Rz. 22 bis 26)</u> - für Elektrofahrzeuge - für Hybridelektrofahrzeuge	30 EUR 15 EUR 70 EUR 35 EUR
§ 3 Nr. 50 EStG, R 3.50 Abs. 2 LStR 2021 Pauschaler Auslagenersatz für berufliche Telekommunikationsaufwendungen i.H.v. ... des Rechnungsbetrags, max ... monatlich	20 % 20 EUR	§ 3 Nr. 50 EStG, R 3.50 Abs. 2 LStR 2023 Pauschaler Auslagenersatz für berufliche Telekommunikationsaufwendungen i.H.v. ... des Rechnungsbetrags, max ... monatlich	20 % 20 EUR

► **Betriebliche Altersversorgung und Ag-Zuschüsse für privat Krankenversicherte**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine <u>nicht kapitalgedeckte</u> (umlagefinanzierte) Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 3 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR monatlich	2.538,00 EUR (211,50 EUR mtl.)	§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine <u>nicht kapitalgedeckte</u> (umlagefinanzierte) Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 3 % der BBG RV/West von 7.300,00 EUR monatlich	2.628,00 EUR (219,00 EUR mtl.)
§ 3 Nr. 62 EStG Höchstbetrag für Arbeitgeberzuschuss (KV: mit Anspruch auf Krankengeld) Private Krankenversicherung mtl. 4.837,50 EUR x 7,95 % = Private Pflegeversicherung (ohne Sachsen) mtl. 4.837,50 EUR x 1,525 % = Private Pflegeversicherung (nur Sachsen) mtl. 4.837,50 EUR x 1,025 % =	384,58 EUR 73,77 EUR 49,58 EUR	§ 3 Nr. 62 EStG Höchstbetrag für Arbeitgeberzuschuss (KV: mit Anspruch auf Krankengeld) Private Krankenversicherung mtl. 4.987,50 EUR x 8,10 % = Private Pflegeversicherung (ohne Sachsen) mtl. 4.987,50 EUR x 1,525 % = Private Pflegeversicherung (nur Sachsen) mtl. 4.987,50 EUR x 1,025 % =	403,99 EUR 76,06 EUR 51,12 EUR
§ 3 Nr. 63 Satz 1 EStG - Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei <u>bis 8 % der BBG/RV West</u> von 7.050,00 EUR monatlich - Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004	6.768,00 EUR (564,00 EUR mtl.) weggefallen	§ 3 Nr. 63 Satz 1 EStG - Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei <u>bis 8 % der BBG/RV West</u> von 7.300,00 EUR monatlich - Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004	7.008,00 EUR (584,00 EUR mtl.) weggefallen
§ 3 Nr. 63 Satz 3 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen anlässlich der <u>Beendigung des Dienstverhältnisses</u> steuerfrei bis jährlich 4 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR monatlich für bis zu 10 Jahre	33.840 EUR	§ 3 Nr. 63 Satz 3 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen anlässlich der <u>Beendigung des Dienstverhältnisses</u> steuerfrei bis jährlich 4 % der BBG RV/West von 7.300,00 EUR monatlich für bis zu 10 Jahre	35.040 EUR
§ 3 Nr. 63 Satz 4 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen für <u>Nachzahlungen</u> steuerfrei bis jährlich 8 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR mtl. für bis zu 10 Jahre	67.680 EUR	§ 3 Nr. 63 Satz 4 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen für <u>Nachzahlungen</u> steuerfrei bis jährlich 8 % der BBG RV/West von 7.300,00 EUR mtl. für bis zu 10 Jahre	70.080 EUR

► **Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 3 Nr. 12 EStG, R 3.12 LStR 2021 Aufwandsentschädigungen - R 3.12 Abs. 3 LStR 2021 Aufwandsentschädigung aus öffentlichen Kassen, monatlich mindestens ... - R 3.12 Abs. 5 LStR 2021 Gelegentliche ehrenamtliche Tätigkeiten, täglich mindestens ...	 250,00 EUR 8,00 EUR	§ 3 Nr. 12 EStG, R 3.12 LStR 2023 Aufwandsentschädigungen - R 3.12 Abs. 3 LStR 2023 Aufwandsentschädigung aus öffentlichen Kassen, monatlich mindestens ... - R 3.12 Abs. 5 LStR 2023 Gelegentliche ehrenamtliche Tätigkeiten, täglich mindestens ...	 250,00 EUR 8,00 EUR

► **Steuerfreie Zeitzuschläge**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 3b EStG Sonntags-, Feiertags- oder Nachtzuschläge (Steuerfreiheit in Prozent des Grundlohns, <u>höchstens 50,00 EUR</u>) - Nachtarbeit von 20.00 bis 06.00 Uhr - Nachtarbeit von 00.00 bis 04.00 Uhr (bei Arbeitsaufnahme vor 00.00 Uhr) - Sonntagsarbeit von 00.00 bis 24.00 Uhr - Feiertage und Silvester ab 14.00 Uhr - Weihnachten, Heiligabend ab 14.00 Uhr und 1. Mai von 00.00 bis 24.00 Uhr	 25 % 40 % 50 % 125 % 150 %	§ 3b EStG Sonntags-, Feiertags- oder Nachtzuschläge (Steuerfreiheit in Prozent des Grundlohns, <u>höchstens 50,00 EUR</u>) - Nachtarbeit von 20.00 bis 06.00 Uhr - Nachtarbeit von 00.00 bis 04.00 Uhr (bei Arbeitsaufnahme vor 00.00 Uhr) - Sonntagsarbeit von 00.00 bis 24.00 Uhr - Feiertage und Silvester ab 14.00 Uhr - Weihnachten, Heiligabend ab 14.00 Uhr und 1. Mai von 00.00 bis 24.00 Uhr	 25 % 40 % 50 % 125 % 150 %

► **Freigrenze für bestimmte Sachbezüge**

Vgl. nächste der Übersicht

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG BMF-Schreiben vom 15.03.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 242)</p> <p><u>Freigrenze für bestimmte Sachbezüge monatlich</u></p> <p><u>Als Sachbezug im Rahmen der 50,00 EUR-Grenze gelten (dto. bei § 37b EStG, dto. bei besonderen persönlichen Anlässen im Rahmen der der 60,00 EUR-Grenze):</u></p> <p>Übereignung und Nutzungsüberlassung von Waren (einschl. marktüblicher Verpackungs- und Versandkosten)</p> <p>Inanspruchnahme von Dienstleistungen mit Bestellung durch den Arbeitgeber und Rechnungsstellung an den Arbeitgeber</p> <p>Übereignung von Losen für Lotterien, die von einem Dritten veranstaltet werden</p> <p>Papier-Gutscheine mit Betragsangabe, die (nur) beim Aussteller einzulösen sind</p> <p>Papier-Gutscheine mit Betragsangabe, die (auch) bei Akzeptanzstellen von Dritten eingelöst werden können</p> <p>Elektronische Geld- oder Gutscheinkarten, die (nur) beim Aussteller einzulösen sind</p> <p>Elektronische Geld- oder Gutscheinkarten, die <u>händlerübergreifend</u> (auch) bei Akzeptanzstellen von Dritten eingelöst werden können</p> <p>Nachträgliche Kostenerstattungen und zweckgebundene Geldleistungen (Zahlungen des Arbeitgebers, die mit der Auflage verbunden ist, den empfangenen Geldbetrag nur in bestimmter Weise zu verwenden)</p> <p>Aufladegebühren, Einrichtungskosten, Bereitstellungs- oder Setup-Kosten für Geld- oder Gutscheinkarten</p> <p>Versicherungsschutz (z.B. betriebliche Krankenversicherung des Arbeitgebers, Gruppen-Unfallversicherung mit unmittelbarem Leistungsanspruch durch den AN)</p> <p><u>Hinweis:</u> Ab dem 01.01.2020 muss es sich um eine Leistung „zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn“ handeln und eine Barerstattung bei Gutscheinen und Gutscheinkarten muss ausgeschlossen sein.</p>	<p>50,00 EUR</p> <p>Ja</p> <p>Ja</p> <p>Ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p><u>Kommt drauf an</u></p> <p>Nein (= steuerpflichtig)</p> <p>Nein (= steuerfrei)</p> <p>Ja</p>	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG BMF-Schreiben vom 15.03.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 242)</p> <p><u>Freigrenze für bestimmte Sachbezüge monatlich</u></p> <p><u>Als Sachbezug im Rahmen der 50,00 EUR-Grenze gelten (dto. bei § 37b EStG, dto. bei besonderen persönlichen Anlässen im Rahmen der der 60,00 EUR-Grenze):</u></p> <p>Übereignung und Nutzungsüberlassung von Waren (einschl. marktüblicher Verpackungs- und Versandkosten)</p> <p>Inanspruchnahme von Dienstleistungen mit Bestellung durch den Arbeitgeber und Rechnungsstellung an den Arbeitgeber</p> <p>Übereignung von Losen für Lotterien, die von einem Dritten veranstaltet werden</p> <p>Papier-Gutscheine mit Betragsangabe, die (nur) beim Aussteller einzulösen sind</p> <p>Papier-Gutscheine mit Betragsangabe, die (auch) bei Akzeptanzstellen von Dritten eingelöst werden können</p> <p>Elektronische Geld- oder Gutscheinkarten, die (nur) beim Aussteller einzulösen sind</p> <p>Elektronische Geld- oder Gutscheinkarten, die <u>händlerübergreifend</u> (auch) bei Akzeptanzstellen von Dritten eingelöst werden können</p> <p>Nachträgliche Kostenerstattungen und zweckgebundene Geldleistungen (Zahlungen des Arbeitgebers, die mit der Auflage verbunden ist, den empfangenen Geldbetrag nur in bestimmter Weise zu verwenden)</p> <p>Aufladegebühren, Einrichtungskosten, Bereitstellungs- oder Setup-Kosten für Geld- oder Gutscheinkarten</p> <p>Versicherungsschutz (z.B. betriebliche Krankenversicherung des Arbeitgebers, Gruppen-Unfallversicherung mit unmittelbarem Leistungsanspruch durch den AN)</p> <p><u>Hinweis:</u> Ab dem 01.01.2020 muss es sich um eine Leistung „zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn“ handeln und eine Barerstattung bei Gutscheinen und Gutscheinkarten muss ausgeschlossen sein.</p>	<p>50,00 EUR</p> <p>Ja</p> <p>Ja</p> <p>Ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p>i.d.R. ja</p> <p><u>Kommt drauf an</u></p> <p>Nein (= steuerpflichtig)</p> <p>Nein (= steuerfrei)</p> <p>Ja</p>

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und § 3 Abs. 2 Nr. 1 und 2 Elektromobilitätsgesetz (EmoG)</p> <p>Listenpreis-Versteuerung bei privater Nutzung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - eines ab dem 01.01.2019 angeschafften <u>Elektrofahrzeuges</u> (Bruttolistenpreis bis 60.000,00 EUR) mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines ab dem 01.01.2019 angeschafften Elektrofahrzeuges (Bruttolistenpreis über 60.000,00 EUR) oder eines <u>begünstigten Hybridelektrofahrzeuges</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines vor dem 01.01.2019 angeschafften Elektro- oder Hybridelektrofahrzeuges oder ab dem 01.01.2019 angeschafften <u>nicht begünstigten Hybridelektrofahrzeuges</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines <u>sonstigen Pkws</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... Listenpreises ... 	<p><u>viertel</u> Listenpreises</p> <p><u>halben</u> Listenpreises</p> <p><u>geminderten</u> Listenpreises</p> <p><u>vollen</u> Listenpreises</p>	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und § 3 Abs. 2 Nr. 1 und 2 Elektromobilitätsgesetz (EmoG)</p> <p>Listenpreis-Versteuerung bei privater Nutzung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - eines ab dem 01.01.2019 angeschafften <u>Elektrofahrzeuges</u> (Bruttolistenpreis bis 60.000,00 EUR) mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines ab dem 01.01.2019 angeschafften Elektrofahrzeuges (Bruttolistenpreis über 60.000,00 EUR) oder eines <u>begünstigten Hybridelektrofahrzeuges</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines vor dem 01.01.2019 angeschafften Elektro- oder Hybridelektrofahrzeuges oder ab dem 01.01.2019 angeschafften <u>nicht begünstigten Hybridelektrofahrzeuges</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... - eines <u>sonstigen Pkws</u> mit 1 % des auf volle 100,00 EUR abgerundeten ... Listenpreises ... 	<p><u>viertel</u> Listenpreises</p> <p><u>halben</u> Listenpreises</p> <p><u>geminderten</u> Listenpreises</p> <p><u>vollen</u> Listenpreises</p>
<p>Listenpreisabschlag für nicht begünstigte Hybridfahrzeuge bei Zulassung bzw. Anschaffung im Kalenderjahr 2022 (Abschlag gilt über den 31.12.2022 hinaus) <u>Die o.a. Regelung wird für Zulassungen bzw. Anschaffungen ab dem 01.01.2023 nicht fortgeführt!</u></p>	<p>50,00 EUR je kWh, max. 5.500,00 EUR</p>	<p>Die steuerlichen Vergünstigungen für Neuzulassungen bzw. Anschaffungen von nicht begünstigten Hybridfahrzeugen sind ab dem 01.01.2023 ersatzlos weggefallen!</p>	
<p>Ein ab 01.01.2022 angeschafftes extern aufladbares Hybridelektrofahrzeug ist begünstigt (= halber Listenpreis), wenn die Kohlendioxidemission max ... je gefahrenen Kilometer oder die Reichweite unter ausschließlicher Nutzung der elektrischen Antriebsmaschine mindestens ... beträgt</p>	<p>50 Gramm</p> <p>60 Kilometer</p>	<p>Ein ab 01.01.2022 angeschafftes extern aufladbares Hybridelektrofahrzeug ist begünstigt (= halber Listenpreis), wenn die Kohlendioxidemission max ... je gefahrenen Kilometer oder die Reichweite unter ausschließlicher Nutzung der elektrischen Antriebsmaschine mindestens ... beträgt</p>	<p>50 Gramm</p> <p>60 Kilometer</p>
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 3 ff. EStG Erhöhungswerte bei Nutzung des Fahrzeuges für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte und bei bestimmten Fahrten im Rahmen einer beruflich veranlassten doppelten Haushaltsführung</p>	<p>0,03 % bzw. 0,002 %</p>	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 3 ff. EStG Erhöhungswerte bei Nutzung des Fahrzeuges für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte und bei bestimmten Fahrten im Rahmen einer beruflich veranlassten doppelten Haushaltsführung</p>	<p>0,03 % bzw. 0,002 %</p>

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>Gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 09.01.2020 (BStBl 2020 Teil I Seite 174) sowie § 63a StVZO</p> <p>Ein Elektrofahrrad gilt als Elektrofahrzeug, wenn der Elektromotor Geschwindigkeiten von mehr als ... unterstützt</p>	25 km/h	<p>Gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 09.01.2020 (BStBl 2020 Teil I Seite 174) sowie § 63a StVZO</p> <p>Ein Elektrofahrrad gilt als Elektrofahrzeug, wenn der Elektromotor Geschwindigkeiten von mehr als ... unterstützt</p>	25 km/h

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 1 EStG Zinersparnisse</p> <p>Freigrenze für Arbeitgeberdarlehen</p> <p>Im Übrigen vgl. BMF-Schreiben vom 19.05.2015 (BStBl 2015 Teil I Seite 484) und aktuelle Zinsstatistik der Deutschen Bundesbank</p>	2.600,00 EUR	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 1 EStG Zinersparnisse</p> <p>Freigrenze für Arbeitgeberdarlehen</p> <p>Im Übrigen vgl. BMF-Schreiben vom 19.05.2015 (BStBl 2015 Teil I Seite 484) und aktuelle Zinsstatistik der Deutschen Bundesbank</p>	2.600,00 EUR
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 6 f. EStG, § 2 SvEV Sachbezüge</p> <p>- Unterkunft (monatlich)</p> <p>- Mahlzeiten (täglich)</p> <p>- Frühstück</p> <p>- Mittagessen/Abendessen</p>	241,00 EUR	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 6 f. EStG, § 2 SvEV Sachbezüge</p> <p>- Unterkunft (monatlich)</p> <p>- Mahlzeiten (täglich)</p> <p>- Frühstück</p> <p>- Mittagessen/Abendessen</p>	265,00 EUR
<p>§ 8 Abs. 2 Satz 12 EStG (ohne Hinweise in den LStR) Bewertungsabschlag für geldwerte Vorteile der Arbeitnehmer aus der Überlassung von Dienst- und Werkwohnungen, die nicht nach anderen Vorschriften steuerfrei sind</p> <p>Obergrenze für die Nettokaltmiete</p>	1/3 der orts- üblichen Markt- miete	<p>§ 8 Abs. 2 Satz 12 EStG, R 8.1 Abs. 6a LStR 2023 Bewertungsabschlag für geldwerte Vorteile der Arbeitnehmer aus der Überlassung von Dienst- und Werkwohnungen, die nicht nach anderen Vorschriften steuerfrei sind</p> <p>Obergrenze für die Nettokaltmiete</p>	1/3 der orts- üblichen Markt- miete
<p>§ 8 Abs. 3 EStG Rabattfreibetrag</p>	1.080,00 EUR	<p>§ 8 Abs. 3 EStG Rabattfreibetrag</p>	1.080,00 EUR

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4a, 5, 5a EStG Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten		§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4a, 5, 5a EStG Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten	
- Fahrtkosten bei Benutzung eines Pkw je Kilometer (pauschal)	0,30 EUR	- Fahrtkosten bei Benutzung eines Pkw je Kilometer (pauschal)	0,30 EUR
- andere motorgetriebene Fahrzeuge (z.B. Motorrad, Motorroller, Moped, Mofa, E-Bike, E-Scooter)	0,20 EUR	- andere motorgetriebene Fahrzeuge (z.B. Motorrad, Motorroller, Moped, Mofa, E-Bike, E-Scooter)	0,20 EUR
- Mitnahme je Person	---	- Mitnahme je Person	---
- Fahrrad ohne Elektromotor	---	- Fahrrad ohne Elektromotor	---
- Verpflegungsmehraufwendungen		- Verpflegungsmehraufwendungen	
- Abwesenheit von 24 Stunden	28,00 EUR	- Abwesenheit von 24 Stunden	28,00 EUR
- An- und Abreisetage bei Reisen mit Übernachtung	14,00 EUR	- An- und Abreisetage bei Reisen mit Übernachtung	14,00 EUR
- Abwesenheit von mehr als acht Stunden bei Reisen ohne Übernachtung	14,00 EUR	- Abwesenheit von mehr als acht Stunden bei Reisen ohne Übernachtung	14,00 EUR
- Übernachtungskosten		- Übernachtungskosten	
- Pauschale (nur Arbeitgeberersatz)	20,00 EUR	- Pauschale (nur Arbeitgeberersatz)	20,00 EUR
- Pauschale (für Übernachtung im Fahrzeug)	8,00 EUR	- Pauschale (für Übernachtung im Fahrzeug)	8,00 EUR
- Kürzung Mahlzeiten Inland		- Kürzung Mahlzeiten Inland	
- Kürzung Frühstück bei Anspruch auf Verpflegungspauschale	5,60 EUR	- Kürzung Frühstück bei Anspruch auf Verpflegungspauschale	5,60 EUR
- Kürzung Mittag-/Abendessen bei Anspruch auf Verpflegungspauschale	11,20 EUR	- Kürzung Mittag-/Abendessen bei Anspruch auf Verpflegungspauschale	11,20 EUR
- Versteuerung Frühstück ohne Anspruch auf Verpfl.-Pauschale	1,87 EUR	- Versteuerung Frühstück ohne Anspruch auf Verpfl.-Pauschale	2,00 EUR
- Versteuerung Mittag-/Abendessen ohne Anspruch auf Verpfl.-Pauschale	3,57 EUR	- Versteuerung Mittag-/Abendessen ohne Anspruch auf Verpfl.-Pauschale	3,80 EUR
- Üblichkeitsgrenze bei Mahlzeiten (R 8.1 Abs. 8 Nr. 2 LStR 2021)	60,00 EUR	- Üblichkeitsgrenze bei Mahlzeiten (R 8.1 Abs. 8 Nr. 2 LStR 2023)	60,00 EUR
- Auswärtstätigkeiten im Ausland BMF-Schreiben vom 03.12.2020 – BStBl 2020 Teil I Seite 1256 (keine Änderung der steuerlichen Werte zum 01.01.2022 gem. Mitteilung des BMF vom 27.09.2021)		- Auswärtstätigkeiten im Ausland BMF-Schreiben vom 23.11.2022 – BStBl 2022 Teil I Seite 1654	

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 EStG Verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Sammelpunkt)</p> <p>- je Entfernungskilometer 1. - 20. E-km - je Entfernungskilometer ab 21. E-km</p> <p>- Höchstbetrag ohne Nachweis</p> <p>(Der Höchstbetrag gilt nicht bei Nutzung eines Pkw, bei tatsächlichen ÖPV-Kosten über 4.500,00 EUR sowie für behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)</p>	<p>0,30 EUR 0,38 EUR</p> <p>4.500,00 EUR</p>	<p>§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 EStG Verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Sammelpunkt)</p> <p>- je Entfernungskilometer 1. - 20. E-km - je Entfernungskilometer ab 21. E-km</p> <p>- Höchstbetrag ohne Nachweis</p> <p>(Der Höchstbetrag gilt nicht bei Nutzung eines Pkw, bei tatsächlichen ÖPV-Kosten über 4.500,00 EUR sowie für behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)</p>	<p>0,30 EUR 0,38 EUR</p> <p>4.500,00 EUR</p>
<p>§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 EStG Doppelte Haushaltsführung</p> <p>- Fahrtkosten (Pkw)</p> <p>- erste und letzte Fahrt je Kilometer</p> <p>- eine Heimfahrt wöchentlich - je Entfernungskilometer 1. - 20. E-km - je Entfernungskilometer ab 21. E-km</p> <p>- Verpflegungsmehraufwendungen</p> <p>- 1. bis 3. Monat</p> <p>- ab dem 4. Monat</p> <p>- Übernachtungskosten</p> <p>- Höchstbetrag für tatsächliche Aufwendungen (monatlich)</p> <p>- Pauschale für den 1. bis 3. Monat (nur Arbeitgeberersatz)</p> <p>- Pauschale ab dem 4. Monat (nur Arbeitgeberersatz)</p> <p>- Pauschale bei Berufskraftfahrern</p>	<p>0,30 EUR</p> <p>0,30 EUR 0,38 EUR</p> <p>14/28 EUR ---</p> <p>1.000,00 EUR 20,00 EUR 5,00 EUR 8,00 EUR</p>	<p>§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 EStG Doppelte Haushaltsführung</p> <p>- Fahrtkosten (Pkw)</p> <p>- erste und letzte Fahrt je Kilometer</p> <p>- eine Heimfahrt wöchentlich - je Entfernungskilometer 1. - 20. E-km - je Entfernungskilometer ab 21. E-km</p> <p>- Verpflegungsmehraufwendungen</p> <p>- 1. bis 3. Monat</p> <p>- ab dem 4. Monat</p> <p>- Übernachtungskosten</p> <p>- Höchstbetrag für tatsächliche Aufwendungen (monatlich)</p> <p>- Pauschale für den 1. bis 3. Monat (nur Arbeitgeberersatz)</p> <p>- Pauschale ab dem 4. Monat (nur Arbeitgeberersatz)</p> <p>- Pauschale bei Berufskraftfahrern</p>	<p>0,30 EUR</p> <p>0,30 EUR 0,38 EUR</p> <p>14/28 EUR ---</p> <p>1.000,00 EUR 20,00 EUR 5,00 EUR 8,00 EUR</p>
<p>§ 9a Nr. 1 EStG</p> <p>- Arbeitnehmer-Pauschbetrag für Aktivbezüge</p> <p>- für Versorgungsempfänger</p>	<p>1.200,00 EUR 102,00 EUR</p>	<p>§ 9a Nr. 1 EStG</p> <p>- Arbeitnehmer-Pauschbetrag für Aktivbezüge</p> <p>- für Versorgungsempfänger</p>	<p>1.230,00 EUR 102,00 EUR</p>

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>§ 9 Abs. 1 Satz 1 EStG, R 9.9 LStR Beruflich veranlasste Umzugskosten (BMF-Schreiben vom 21.07.2021 - BStBl 2021 Teil I Seite 1021)</p> <p>Höchstbetrag für umzugsbedingte Unter-richtskosten für ein Kind <u>ab 01.04.2022</u></p> <p>Pauschbetrag für sonstige Umzugs-kostenauslagen <u>ab dem 01.04.2022</u></p> <p>- für den Arbeitnehmer</p> <p>- für weitere haushaltszugehörige begünstigte Personen (insbesondere Ehegatte, Lebenspartner, Kinder)</p>	<p>1.181,00 EUR</p> <p>886,00 EUR</p> <p>590,00 EUR</p>	<p>§ 9 Abs. 1 Satz 1 EStG, R 9.9 LStR Beruflich veranlasste Umzugskosten (BMF-Schreiben vom 21.07.2021 - BStBl 2021 Teil I Seite 1021)</p> <p>Höchstbetrag für umzugsbedingte Unter-richtskosten für ein Kind <u>ab 01.04.2022</u></p> <p>Pauschbetrag für sonstige Umzugs-kostenauslagen <u>ab dem 01.04.2022</u></p> <p>- für den Arbeitnehmer</p> <p>- für weitere haushaltszugehörige begünstigte Personen (insbesondere Ehegatte, Lebenspartner, Kinder)</p>	<p>1.181,00 EUR</p> <p>886,00 EUR</p> <p>590,00 EUR</p>
<p>§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG Kinderbetreuungskosten</p> <p>- 2/3 der Aufwendungen, höchstens</p> <p>- Altersgrenze (Ausnahme: behinderte Kinder)</p>	<p>4.000,00 EUR</p> <p>14</p>	<p>§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG Kinderbetreuungskosten</p> <p>- 2/3 der Aufwendungen, höchstens</p> <p>- Altersgrenze (Ausnahme: behinderte Kinder)</p>	<p>4.000,00 EUR</p> <p>14</p>
<p>§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 LStR 2021 Fehlgeldentschädigung steuerfrei bis</p>	<p>16,00 EUR</p>	<p>§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 LStR 2023 Fehlgeldentschädigung steuerfrei bis</p>	<p>16,00 EUR</p>
<p>§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 2 Nr. 3 LStR 2021 Diensteinführung, Verabschiedung usw.; <u>Freigrenze</u> je teilnehmende Person einschl. Umsatzsteuer</p>	<p>110,00 EUR</p>	<p>§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 2 Nr. 3 LStR 2023 Diensteinführung, Verabschiedung usw.; <u>Freigrenze</u> je teilnehmende Person einschl. Umsatzsteuer</p>	<p>110,00 EUR</p>
<p>§ 19 EStG, R 19.5 Abs. 6 LStR 2021 Betriebsveranstaltungen <u>Freibetrag</u> je Arbeitnehmer einschl. Umsatzsteuer</p>	<p>110,00 EUR</p>	<p>§ 19 EStG, R 19.5 Abs. 6 LStR 2023 Betriebsveranstaltungen <u>Freibetrag</u> je Arbeitnehmer einschl. Umsatzsteuer</p>	<p>110,00 EUR</p>
<p>§ 19 EStG, R 19.6 Abs. 1 und 2 LStR 2021 Freigrenze für</p> <p>- Aufmerksamkeiten (Sachzuwendungen bei besonderen persönlichen Anlässen)</p> <p>- bestimmte Arbeitsessen</p>	<p>60,00 EUR</p> <p>60,00 EUR</p>	<p>§ 19 EStG, R 19.6 Abs. 1 und 2 LStR 2023 Freigrenze für</p> <p>- Aufmerksamkeiten (Sachzuwendungen bei besonderen persönlichen Anlässen)</p> <p>- bestimmte Arbeitsessen</p>	<p>60,00 EUR</p> <p>60,00 EUR</p>

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>§ 19 Abs. 2 EStG (Tabelle in § 19 Abs. 2 EStG) Versorgungsbeginn in 2022</p> <p>- Prozentsatz</p> <p>- Versorgungsfreibetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p> <p>- Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p>	<p>14,4 %</p> <p>1.080,00 EUR</p> <p>324,00 EUR</p>	<p>§ 19 Abs. 2 EStG (Tabelle in § 19 Abs. 2 EStG) Versorgungsbeginn in 2023</p> <p>- Prozentsatz</p> <p>- Versorgungsfreibetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p> <p>- Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p>	<p>13,6 %</p> <p>1.020,00 EUR</p> <p>306,00 EUR</p>
<p>§ 19a EStG a.F. (§ 52 Abs. 27 EStG) Freibetrag für Vermögensbeteiligungen bei Überlassung vor dem 01.04.2009</p>	<p>Regelung entfallen, jetzt § 3 Nr. 39 EStG</p>	<p>§ 19a EStG a.F. (§ 52 Abs. 27 EStG) Freibetrag für Vermögensbeteiligungen bei Überlassung vor dem 01.04.2009</p>	<p>Regelung entfallen, jetzt § 3 Nr. 39 EStG</p>
<p>§ 24a EStG Altersentlastungsbetrag (Tabelle in § 24a EStG) 2022 ist das Kalenderjahr nach Vollendung des 64. Lebensjahres</p> <p>- Prozentsatz</p> <p>- Höchstbetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p>	<p>14,4 %</p> <p>684,00 EUR</p>	<p>§ 24a EStG Altersentlastungsbetrag (Tabelle in § 24a EStG) 2023 ist das Kalenderjahr nach Vollendung des 64. Lebensjahres</p> <p>- Prozentsatz</p> <p>- Höchstbetrag (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p>	<p>13,6 %</p> <p>646,00 EUR</p>
<p>§ 24b EStG Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (in der Lohn- und Einkommensteuer anteilig 1/12 für jeden Monat)</p> <p>Zusätzlicher Entlastungsbetrag je Kind für Alleinerziehende (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p>	<p>4.008,00 EUR</p> <p>240,00 EUR</p>	<p>§ 24b EStG Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (in der Lohn- und Einkommensteuer anteilig 1/12 für jeden Monat)</p> <p>Zusätzlicher Entlastungsbetrag je Kind für Alleinerziehende (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p>	<p>4.260,00 EUR</p> <p>240,00 EUR</p>
<p>§ 39b Abs. 2 Satz 5 dritter Teilsatz EStG Mindestvorsorgepauschale für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von 12 % des Arbeitslohns, höchstens</p> <p>- in den StKl I, II, IV, V und VI (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p> <p>- in der StKl III (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p>	<p>1.900,00 EUR</p> <p>3.000,00 EUR</p>	<p>§ 39b Abs. 2 Satz 5 dritter Teilsatz EStG Mindestvorsorgepauschale für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von 12 % des Arbeitslohns, höchstens</p> <p>- in den StKl I, II, IV, V und VI (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p> <p>- in der StKl III (anteilig 1/12 für jeden Monat)</p>	<p>1.900,00 EUR</p> <p>3.000,00 EUR</p>

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§§ 37a, 37b EStG, § 39c Abs. 3, § 40 Abs. 2 EStG, § 40a EStG, § 40b EStG Lohnsteuer-Pauschalierungssatz für <ul style="list-style-type: none"> - Kundenbindungsprogramme - Sachzuwendungen bis 10.000,00 EUR - Auszahlung tarifvertraglicher Ansprüche durch Dritte (keine Abgeltungswirkung) bei sonstigen Bezügen bis 10.000 EUR - Kantinenmahlzeiten, Essenmarken, Restaurantschecks und Mahlzeitengewährung auf Aufwärtstätigkeiten ohne Anspruch auf Verpflegungspauschale - Betriebsveranstaltungen - Erholungsbeihilfen - Verpflegungszuschüsse - Übereignung von Datenverarbeitungsgeräten und Internet-Zuschüsse - Übereignung von Ladevorrichtungen für Elektrofahrzeuge und Zuschüsse für den Betrieb der Station - Übereignung betrieblicher Fahrräder - Fahrtkostenzuschüsse Pkw - Fahrtkostenzuschüsse für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel/Jobtickets (auch im Gehaltsverzicht) ohne Anrechnung auf die Entfernungspauschale, <u>neu ab 2021</u>: Freifahrten von Soldaten - Kurzfristig Beschäftigte - Geringfügig entlohnt Beschäftigte <ul style="list-style-type: none"> - mit pauschaler Rentenversicherung - ohne pauschale Rentenversicherung - Aushilfskräfte in der Land- und Forstwirtschaft (ohne Fachkräfte) - nicht kapitalgedeckte Pensionskassen - kapitalgedeckte Pensionskassen und Direktversicherung vor dem 01.01.2005 - Gruppen-Unfallversicherungen - Sonderzahlungen in der umlagefinanzierten betrieblichen Altersversorgung 	2,25 % 30 % 20 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 15 % 25 % 2 % 20 % 5 % 20 % 20 % 20 % 15 %	§§ 37a, 37b EStG, § 39c Abs. 3, § 40 Abs. 2 EStG, § 40a EStG, § 40b EStG Lohnsteuer-Pauschalierungssatz für <ul style="list-style-type: none"> - Kundenbindungsprogramme - Sachzuwendungen bis 10.000,00 EUR - Auszahlung tarifvertraglicher Ansprüche durch Dritte (keine Abgeltungswirkung) bei sonstigen Bezügen bis 10.000 EUR - Kantinenmahlzeiten, Essenmarken, Restaurantschecks und Mahlzeitengewährung auf Aufwärtstätigkeiten ohne Anspruch auf Verpflegungspauschale - Betriebsveranstaltungen - Erholungsbeihilfen - Verpflegungszuschüsse - Übereignung von Datenverarbeitungsgeräten und Internet-Zuschüsse - Übereignung von Ladevorrichtungen für Elektrofahrzeuge und Zuschüsse für den Betrieb der Station - Übereignung betrieblicher Fahrräder - Fahrtkostenzuschüsse Pkw - Fahrtkostenzuschüsse für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel/Jobtickets (auch im Gehaltsverzicht) ohne Anrechnung auf die Entfernungspauschale, <u>neu ab 2021</u>: Freifahrten von Soldaten - Kurzfristig Beschäftigte - Geringfügig entlohnt Beschäftigte <ul style="list-style-type: none"> - mit pauschaler Rentenversicherung - ohne pauschale Rentenversicherung - Aushilfskräfte in der Land- und Forstwirtschaft (ohne Fachkräfte) - nicht kapitalgedeckte Pensionskassen - kapitalgedeckte Pensionskassen und Direktversicherung vor dem 01.01.2005 - Gruppen-Unfallversicherungen - Sonderzahlungen in der umlagefinanzierten betrieblichen Altersversorgung 	2,25 % 30 % 20 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 15 % 25 % 2 % 20 % 5 % 20 % 20 % 20 % 15 %

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 40 Abs. 1 EStG Pauschalierung von sonstigen Bezügen je Arbeitnehmer höchstens	1.000,00 EUR	§ 40 Abs. 1 EStG Pauschalierung von sonstigen Bezügen je Arbeitnehmer höchstens	1.000,00 EUR
§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 Satz 2 EStG, R 40.2 Abs. 5 Satz 7 LStR 2021 Der vom Arbeitnehmer erklärte Betrag für die laufende Internetnutzung ist aus Vereinfachungsgründen auch ohne Nachweis der Kosten pauschal zu versteuern, soweit dieser ... nicht übersteigt	50,00 EUR	§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 Satz 2 EStG, R 40.2 Abs. 5 Satz 7 LStR 2023 Der vom Arbeitnehmer erklärte Betrag für die laufende Internetnutzung ist aus Vereinfachungsgründen auch ohne Nachweis der Kosten pauschal zu versteuern, soweit dieser ... nicht übersteigt	50,00 EUR
§ 40a Abs. 7 EStG Beschränkt steuerpflichtige Arbeitnehmer mit einer Arbeitsleistung von max. 18 zusammenhängenden Arbeitstagen	30 %	§ 40a Abs. 7 EStG Beschränkt steuerpflichtige Arbeitnehmer mit einer Arbeitsleistung von max. 18 zusammenhängenden Arbeitstagen	30 %

Seminar-Tipp zum steuerlichen Reisekosten- und Bewirtungskostenrecht 2023
(Veranstalter: Leibrecht Consulting) → www.leibrecht-consulting.de

„Das aktuelle Reisekosten- und Bewirtungskostenrecht 2023“
(ohne Reisekostengesetze für den öffentlichen Dienst) – Info-Telefon: 089/89979570

Nächster Online-Termin: 03.05.2023 (495,00 EUR zzgl. MwSt., für Mehrfachbücher und Stammkunden von Leibrecht Consulting 445,50 EUR zzgl. MwSt.)

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, 1a EStG R 8.1 Abs. 7 Nr. 4 Buchstabe a Doppelbuchstabe cc LStR 2021</p> <p>Sachbezugswert für Mahlzeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühstück - Mittag- und Abendessen - Höchstbetrag für außerbetriebliche Essenmarken (Restaurantschecks) 	<p>1,87 EUR</p> <p>3,57 EUR</p> <p>6,67 EUR</p>	<p>§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, 1a EStG R 8.1 Abs. 7 Nr. 4 Buchstabe a Doppelbuchstabe cc LStR 2023</p> <p>Sachbezugswert für Mahlzeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühstück - Mittag- und Abendessen - Höchstbetrag für außerbetriebliche Essenmarken (Restaurantschecks) 	<p>2,00 EUR</p> <p>3,80 EUR</p> <p>6,90 EUR</p>
<p>§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG Höchstbetrag für die Pauschalierung von Erholungsbeihilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - für den Arbeitnehmer - für den Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner - je Kind 	<p>156,00 EUR</p> <p>104,00 EUR</p> <p>52,00 EUR</p>	<p>§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG Höchstbetrag für die Pauschalierung von Erholungsbeihilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - für den Arbeitnehmer - für den Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner - je Kind 	<p>156,00 EUR</p> <p>104,00 EUR</p> <p>52,00 EUR</p>
<p>§ 40 Abs. 2 Satz 2 EStG</p> <p>Höchstbetrag für die Pauschalierung Fahrtkostenzuschüssen bei Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte je Entfernungskilometer</p> <p>Ab dem 21. Entfernungskilometer</p> <p>(Ausnahme: behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)</p>	<p>0,30 EUR</p> <p>0,38 EUR</p>	<p>§ 40 Abs. 2 Satz 2 EStG</p> <p>Höchstbetrag für die Pauschalierung Fahrtkostenzuschüssen bei Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte je Entfernungskilometer</p> <p>Ab dem 21. Entfernungskilometer</p> <p>(Ausnahme: behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)</p>	<p>0,30 EUR</p> <p>0,38 EUR</p>
<p>§ 40a Abs. 1 EStG Pauschalierung bei kurzfristiger Beschäftigten (<u>beachte abweichende Definition gegenüber dem SV-Recht</u>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Beschäftigung max. ... - Arbeitslohn je Arbeitstag (Ausnahme: Beschäftigung zu einem unvorhersehbaren Zeitpunkt) - Stundenlohngrenze 	<p>18 Tage</p> <p>120,00 EUR</p> <p>15,00 EUR</p>	<p>§ 40a Abs. 1 EStG Pauschalierung bei kurzfristiger Beschäftigten (<u>beachte abweichende Definition gegenüber dem SV-Recht</u>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Beschäftigung max. ... - Arbeitslohn je Arbeitstag (Ausnahme: Beschäftigung zu einem unvorhersehbaren Zeitpunkt) - Stundenlohngrenze 	<p>18 Tage</p> <p>150,00 EUR</p> <p>19,00 EUR</p>

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
<p>§ 40a Abs. 3 EStG</p> <p>Pauschalierung bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Beschäftigung (im Kalenderjahr) 180 Tage - Unschädlichkeitsgrenze in % der Gesamtbeschäftigungsdauer 25 % - Stundenlohngrenze 15,00 EUR 		<p>§ 40a Abs. 3 EStG</p> <p>Pauschalierung bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Beschäftigung (im Kalenderjahr) 180 Tage - Unschädlichkeitsgrenze in % der Gesamtbeschäftigungsdauer 25 % - Stundenlohngrenze 19,00 EUR 	
<p>§ 40b Abs. 2 EStG n.F., § 40b Abs. 2 EStG a.F.</p> <p>Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen im öff. Dienst sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusagen vor dem 01.01.2005</p> <ul style="list-style-type: none"> - Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer 1.752,00 EUR - Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer) 2.148,00 EUR 		<p>§ 40b Abs. 2 EStG n.F., § 40b Abs. 2 EStG a.F.</p> <p>Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen im öff. Dienst sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusagen vor dem 01.01.2005</p> <ul style="list-style-type: none"> - Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer 1.752,00 EUR - Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer) 2.148,00 EUR 	
<p>§ 40b Abs. 3 EStG</p> <p>Pauschalierung bei Gruppenunfallversicherungen</p> <p>Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer ohne Versicherungssteuer 100,00 EUR</p>		<p>§ 40b Abs. 3 EStG</p> <p>Pauschalierung bei Gruppenunfallversicherungen</p> <p>Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer ohne Versicherungssteuer 100,00 EUR</p>	
<p>§ 41a Abs. 2 EStG</p> <p>Anmeldungszeitraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kalenderjahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter 1.080,00 EUR - Vierteljahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter 5.000,00 EUR - Kalendermonat, wenn Lohnsteuer des Vorjahres über 5.000,00 EUR 		<p>§ 41a Abs. 2 EStG</p> <p>Anmeldungszeitraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kalenderjahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter 1.080,00 EUR - Vierteljahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres unter 5.000,00 EUR - Kalendermonat, wenn Lohnsteuer des Vorjahres über 5.000,00 EUR 	

► **Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 50a EStG		§ 50a EStG	
Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen		Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen	
- Steuersatz für Künstler	15 %	- Steuersatz für Künstler	15 %
- Freigrenze für Künstler je Darbietung	250,00 EUR	- Freigrenze für Künstler je Darbietung	250,00 EUR
- Aufsichtsratsvergütungen	30 %	- Aufsichtsratsvergütungen	30 %

► **Förderbetrag zur betrieblichen Altersversorgung – bAV-Förderbetrag (eingeführt durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz zum 01.01.2018)**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 100 EStG		§ 100 EStG	
Förderbetrag zur kapitelgedeckten betrieblichen Altersversorgung in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds bei ungezillmerten Tarifen (bAV-Förderbetrag)		Förderbetrag zur kapitelgedeckten betrieblichen Altersversorgung in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds bei ungezillmerten Tarifen (bAV-Förderbetrag)	
- Fördersatz	30 %	- Fördersatz	30 %
- Förderhöchstbetrag	288,00 EUR	- Förderhöchstbetrag	288,00 EUR
- Mindestanlagebetrag	240,00 EUR	- Mindestanlagebetrag	240,00 EUR
- Arbeitslohn des Arbeitnehmers monatlich max.	2.575,00 EUR	- Arbeitslohn des Arbeitnehmers monatlich max.	2.575,00 EUR
- Arbeitgeberbeitrag steuerfrei bis	960,00 EUR	- Arbeitgeberbeitrag steuerfrei bis	960,00 EUR

► **Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG Geschenke an Personen, die nicht Arbeitnehmer des Steuerpflichtigen sind, wenn sie ... im Wirtschaftsjahr übersteigen	35,00 EUR	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG Geschenke an Personen, die nicht Arbeitnehmer des Steuerpflichtigen sind, wenn sie ... im Wirtschaftsjahr übersteigen	35,00 EUR
§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG und BMF-Schreiben vom 30.06.2021 (BStBl 2021 Teil I Seite 908) Aufwendungen für die Bewirtung von Personen aus geschäftlichem Anlass (Geschäftsfreundebewirtung), soweit sie ... der Aufwendungen übersteigen	70 %	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG und BMF-Schreiben vom 30.06.2021 (BStBl 2021 Teil I Seite 908) Aufwendungen für die Bewirtung von Personen aus geschäftlichem Anlass (Geschäftsfreundebewirtung), soweit sie ... der Aufwendungen übersteigen	70 %
§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b Satz 4 i.V.m. § 52 Abs. 6 Satz 15 EStG Homeoffice-Pauschale ... je Arbeitstag im Homeoffice, max. ... im Kalender- oder Wirtschaftsjahr (eine Verlängerung der Regelung bis zum 31.12.2022 ist durch das Vierte Corona-Steuerhilfegesetz vom 19.06.2022 erfolgt)	5 EUR / 600 EUR	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6c EStG (i.d.F. des JStG 2022 vom 16.12.2022) Homeoffice-Pauschale ... je Arbeitstag im Homeoffice, max. ... im Kalender- oder Wirtschaftsjahr (gem. Jahressteuergesetz 2022 vom 16.12.2022 wird der Jahreshöchstbetrag angehoben und die Regelung unbefristet verlängert)	6 EUR / 1.260,00 EUR

► **Solidaritätszuschlag**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 4 SolZG Zuschlagssatz	5,5 %	§ 4 SolZG Zuschlagssatz	5,5 %
Nullzone (§ 3 Abs. 4 SolZG) - Steuerklasse III (Lohnsteuer monatlich bis) - übrige Steuerklassen (Lohnsteuer monatlich bis)	2.826,00 EUR 1.413,00 EUR	Nullzone (§ 3 Abs. 4 SolZG) - Steuerklasse III (Lohnsteuer monatlich bis) - übrige Steuerklassen (Lohnsteuer monatlich bis)	2.923,83 EUR 1.461,92 EUR
Übergangsbereich (Gleitzone) Unterschiedsbetrag zw. einbehaltener und freigestellter Lohnsteuer	11,9 %	Übergangsbereich (Gleitzone) Unterschiedsbetrag zw. einbehaltener und freigestellter Lohnsteuer	11,9 %

► **Kindergeld und Kinderfreibetrag**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 32 Abs. 6 EStG Kinderfreibetrag, Betreuungsfreibetrag - Kinderfreibetrag (Ehegatten) – rückwirkende Erhöhung - Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf (Ehegatten) Summe (Ehegatten) – rückwirkende Erhöhung durch das JStG 2022)	 5.620,00 EUR 2.928,00 EUR 8.548,00 EUR	§ 32 Abs. 6 EStG Kinderfreibetrag, Betreuungsfreibetrag - Kinderfreibetrag (Ehegatten) - Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf (Ehegatten) Summe (Ehegatten)	 6.024,00 EUR 2.928,00 EUR 8.952,00 EUR
§ 66 Abs. 1 EStG Höhe des Kindergeldes - für das 1. und 2. Kind - für das 3. Kind - für das 4. ff. Kind	 219,00 EUR 225,00 EUR 250,00 EUR	§ 66 Abs. 1 EStG Höhe des Kindergeldes - für das 1. und 2. Kind - für das 3. Kind - für das 4. ff. Kind	 250,00 EUR 250,00 EUR 250,00 EUR
§ 32 Abs. 4 Satz 1 EStG Altersgrenzen für volljährige Kinder - § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 EStG - § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 EStG	 21. Lj. 25. Lj	§ 32 Abs. 4 Satz 1 EStG Altersgrenzen für volljährige Kinder - § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 EStG - § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 EStG	 21. Lj. 25. Lj
§ 32 Abs. 4 Satz 2 und 3 EStG Begrenzung der Erwerbstätigkeit nach Abschluss einer Erstausbildung oder eines Erststudiums auf wöchentlich	 20 Std.	§ 32 Abs. 4 Satz 2 und 3 EStG Begrenzung der Erwerbstätigkeit nach Abschluss einer Erstausbildung oder eines Erststudiums auf wöchentlich	 20 Std.
§ 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 EStG und A 19.4 Abs. 2 Satz 2 DA-KG 2021 vom 17.09.2021 (BStBl 2021 Teil I Seite 1598) Grenzwert für volljährige behinderte Kinder	 10.347,00 EUR	§ 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 EStG und A 19.4 Abs. 2 Satz 2 DA-KG 2022 vom 30.06.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 1059) Grenzwert für volljährige behinderte Kinder	 10.908,00 EUR

► **Einkommensteuer- und Lohnsteuertarif**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 32a EStG Grundfreibetrag		§ 32a EStG Grundfreibetrag	
- ESt-Grundtabelle (Alleinstehende)	10.347,00 EUR	- ESt-Grundtabelle (Alleinstehende)	10.908,00 EUR
- ESt-Splittingtabelle (Verheiratete)	20.694,00 EUR	- ESt-Splittingtabelle (Verheiratete)	21.816,00 EUR
Eingangssteuersatz oberhalb des Grundfreibetrages	14,0 %	Eingangssteuersatz oberhalb des Grundfreibetrages	14,0 %
1. Spitzensteuersatz	42,0 %	1. Spitzensteuersatz	42,0 %
Der 1. Spitzensteuersatz beginnt ab einem zu versteuernden Einkommen von ...		Der 1. Spitzensteuersatz beginnt ab einem zu versteuernden Einkommen von ...	
- in der Grundtabelle	58.597 EUR	- in der Grundtabelle	62.810 EUR
- in der Splittingtabelle	117.194 EUR	- in der Splittingtabelle	125.620 EUR
2. Spitzensteuersatz („Reichensteuer“)	45,0 %	2. Spitzensteuersatz („Reichensteuer“)	45,0 %
Der 2. Spitzensteuersatz beginnt ab einem zu versteuernden Einkommen von ...		Der 2. Spitzensteuersatz beginnt ab einem zu versteuernden Einkommen von ...	
- in der Grundtabelle	277.826 EUR	- in der Grundtabelle	277.826 EUR
- in der Splittingtabelle	555.652 EUR	- in der Splittingtabelle	555.652 EUR

Nach dem Zweiten Familienentlastungsgesetz vom 01.12.2020 (BGBl 2020 Teil I S. 2616) steigt der **steuerliche Grundfreibetrag** zum 01.01.2021 um 336,00 EUR auf **9.744,00 EUR** und zum 01.01.2022 um weitere 240,00 EUR auf dann **9.984,00 EUR im Kalenderjahr 2022**, vgl. auch *BMF-Schreiben zu den Programmablaufplänen für den Lohnsteuerabzug 2021 vom 09.11.2020 (BStBl 2020 Teil I Seite 1068 ff.)*.

Im Koalitionsausschuss der Ampel-Regierung wurde in der Sitzung vom 23.02.2022 beschlossen, den steuerlichen Grundfreibetrag um weitere 363,00 EUR auf nunmehr 10.347,00 EUR rückwirkend zum 01.01.2022 anzuheben, vgl. *bereits Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 25.02.2022*. Das Steuerentlastungsgesetz 2022 vom 23.05.2022 wurde dann am 09.06.2022 im Bundessteuerblatt veröffentlicht (BStBl 2022 Teil I Seite 662).

Die dargestellten **Anpassungen zum 01.01.2023** sind zwischenzeitlich endgültig. Sie ergeben sich aus dem Entwurf eines Gesetzes zum Ausgleich der Inflation durch einen fairen Einkommensteuertarif sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen (Inflationsausgleichsgesetz – InflAusG) – **Bunderats-Drucksache 576/22 vom 11.11.2022**. Die Zustimmung des Bundesrates erfolgte in seiner Sitzung am 15.11.2022.

- **Steuerbelastung für einen in allen vier Zweigen sv-pflichtigen Arbeitnehmer („Allgemeine Lohnsteuertabelle“) mit BBG RV/West, mit Kinderlosenzuschlag in der PV und einem Zusatzbeitrag von 1,3 % (Jahr 2022) bzw. von 1,6 % (Jahr 2023) in der gesetzlichen Krankenversicherung**

- **Steuerklasse I und IV – Allgemeine Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 („neu“)</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer von 1 – 3/2023</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer von 4 – 12/2023</u>
1.250,00 EUR	4,66 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2.500,00 EUR	255,16 EUR	229,83 EUR	229,16 EUR
3.750,00 EUR	564,16 EUR	523,83 EUR	523,08 EUR
5.000,00 EUR	931,41 EUR	865,75 EUR	864,83 EUR
6.250,00 EUR	1.395,25 EUR	1.304,33 EUR	1.303,33 EUR
7.500,00 EUR	1.893,08 EUR	1.787,75 EUR	1.786,75 EUR

Quelle: Prüftabelle (Anlage 1) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 20.05.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 716) sowie für das Jahr 2023 im BMF-Schreiben vom 18.11.2022 und vom 13.02.2023 (BStBl 2023 Teil I Seite 251 und Fachzeitschrift Der Betrieb Nr. 9/2023 vom 27.02.2023 Seite 484)

- **Steuerklasse II (ohne Zuschlag zur Pflegeversicherung) – Allgemeine Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 („neu“)</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer von 1 – 3/2023</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer von 4 – 12/2023</u>
1.250,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2.500,00 EUR	168,41 EUR	145,41 EUR	139,50 EUR
3.750,00 EUR	462,16 EUR	425,58 EUR	418,58 EUR
5.000,00 EUR	814,16 EUR	753,91 EUR	745,83 EUR
6.250,00 EUR	1.262,08 EUR	1.175,91 EUR	1.166,58 EUR
7.500,00 EUR	1.759,66 EUR	1.654,83 EUR	1.645,00 EUR

Quelle: Prüftabelle (Anlage 1) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 20.05.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 716) sowie für das Jahr 2023 im BMF-Schreiben vom 18.11.2022 und vom 13.02.2023 (BStBl 2023 Teil I Seite 251)

► **Steuerklasse III – Allgemeine Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 („neu“)</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer von 1 – 3/2023</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer von 4 – 12/2023</u>
1.250,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2.500,00 EUR	33,50 EUR	14,00 EUR	13,66 EUR
3.750,00 EUR	266,50 EUR	226,33 EUR	225,66 EUR
5.000,00 EUR	543,16 EUR	487,50 EUR	486,83 EUR
6.250,00 EUR	878,33 EUR	807,83 EUR	807,00 EUR
7.500,00 EUR	1.258,50 EUR	1.163,66 EUR	1.162,83 EUR

Quelle: Prüftabelle (Anlage 1) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 20.05.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 716) sowie für das Jahr 2023 im BMF-Schreiben vom 18.11.2022 und vom 13.02.2023 (BStBl 2023 Teil I Seite 251 und Fachzeitschrift Der Betrieb Nr. 9/2023 vom 27.02.2023 Seite 484)

► **Steuerklasse V – Allgemeine Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 („neu“)</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer von 1 – 3/2023</u>	<u>Allgemeine maschinelle Monatslohnsteuer von 4 – 12/2023</u>
1.250,00 EUR	125,25 EUR	123,25 EUR	122,91 EUR
2.500,00 EUR	537,16 EUR	513,16 EUR	512,33 EUR
3.750,00 EUR	957,33 EUR	916,16 EUR	915,16 EUR
5.000,00 EUR	1.395,83 EUR	1.342,08 EUR	1.341,00 EUR
6.250,00 EUR	1.877,91 EUR	1.818,25 EUR	1.817,16 EUR
7.500,00 EUR	2.375,41 EUR	2.302,75 EUR	2.301,16 EUR

Quelle: Prüftabelle (Anlage 1) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 20.05.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 716) sowie für das Jahr 2023 im BMF-Schreiben vom 18.11.2022 und vom 13.02.2023 (BStBl 2023 Teil I Seite 251 und Fachzeitschrift Der Betrieb Nr. 9/2023 vom 27.02.2023 Seite 484)

- ▶ **Privat kranken- und pflegeversicherte Arbeitnehmer, die in keinem Sozialversicherungszweig versichert sind und dem Arbeitgeber keine Kranken- und Pflegepflichtversicherungsbeiträge mitgeteilt haben („Besondere Lohnsteuertabelle“), z.B. Beamte oder „beherrschende“ Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH**

▶ **Steuerklasse I und IV – Besondere Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 („neu“)</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer von 1 – 3/2023</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer von 4 – 12/2023</u>
1.250,00 EUR	21,66 EUR	13,16 EUR	12,75 EUR
2.500,00 EUR	335,41 EUR	316,50 EUR	315,75 EUR
3.750,00 EUR	735,33 EUR	704,50 EUR	703,66 EUR
5.000,00 EUR	1.212,66 EUR	1.164,83 EUR	1.163,83 EUR
6.250,00 EUR	1.737,16 EUR	1.684,08 EUR	1.683,08 EUR
7.500,00 EUR	2.262,16 EUR	2.209,08 EUR	2.208,08 EUR

Quelle: Prüftabelle (Anlage 2) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 20.05.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 717) sowie für das Jahr 2023 im BMF-Schreiben vom 18.11.2022 und vom 13.02.2023 (BStBl 2023 Teil I Seite 252 und Fachzeitschrift Der Betrieb Nr. 9/2023 vom 27.02.2023 Seite 484)

▶ **Steuerklasse II – Besondere Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 („neu“)</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer von 1 – 3/2023</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer von 4 – 12/2023</u>
1.250,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2.500,00 EUR	241,58 EUR	225,00 EUR	218,75 EUR
3.750,00 EUR	620,91 EUR	593,75 EUR	586,16 EUR
5.000,00 EUR	1.077,58 EUR	1.034,75 EUR	1.025,75 EUR
6.250,00 EUR	1.596,91 EUR	1.543,83 EUR	1.534,00 EUR
7.500,00 EUR	2.121,91 EUR	2.068,83 EUR	2.059,00 EUR

Quelle: Prüftabelle (Anlage 2) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 20.05.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 717) sowie für das Jahr 2023 im BMF-Schreiben vom 18.11.2022 und vom 13.02.2023 (BStBl 2023 Teil I Seite 252)

► **Steuerklasse III – Besondere Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 („neu“)</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer von 1 – 3/2023</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer von 4 – 12/2023</u>
1.250,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2.500,00 EUR	70,66 EUR	52,33 EUR	51,83 EUR
3.750,00 EUR	373,00 EUR	342,33 EUR	341,66 EUR
5.000,00 EUR	720,16 EUR	681,00 EUR	680,33 EUR
6.250,00 EUR	1.106,00 EUR	1.056,00 EUR	1.055,16 EUR
7.500,00 EUR	1.530,50 EUR	1.467,00 EUR	1.466,16 EUR

Quelle: Prüftabelle (Anlage 2) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 20.05.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 717) sowie für das Jahr 2023 im BMF-Schreiben vom 18.11.2022 und vom 13.02.2023 (BStBl 2023 Teil I Seite 252 und Fachzeitschrift Der Betrieb Nr. 9/2023 vom 27.02.2023 Seite 484)

► **Steuerklasse V – Besondere Lohnsteuertabelle**

<u>Monatsbruttolohn</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer Jahr 2022 („neu“)</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer von 1 – 3/2023</u>	<u>Besondere maschinelle Monatslohnsteuer von 4 – 12/2023</u>
1.250,00 EUR	143,50 EUR	139,50 EUR	139,16 EUR
2.500,00 EUR	647,00 EUR	630,16 EUR	629,33 EUR
3.750,00 EUR	1.169,75 EUR	1.148,58 EUR	1.147,50 EUR
5.000,00 EUR	1.694,75 EUR	1.673,58 EUR	1.672,50 EUR
6.250,00 EUR	2.219,75 EUR	2.198,58 EUR	2.197,50 EUR
7.500,00 EUR	2.744,75 EUR	2.723,58 EUR	2.722,50 EUR

Quelle: Prüftabelle (Anlage 2) zu den Amtlichen Programmablaufplänen für den maschinellen Lohnsteuerabzug für das Jahr 2022 im BMF-Schreiben vom 20.05.2022 (BStBl 2022 Teil I Seite 717) sowie für das Jahr 2023 im BMF-Schreiben vom 18.11.2022 und vom 13.02.2023 (BStBl 2023 Teil I Seite 252 und Fachzeitschrift Der Betrieb Nr. 9/2023 vom 27.02.2023 Seite 484)

► **Betriebliche Altersversorgung**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine <u>nicht kapitalgedeckte</u> (umlagefinanzierte) Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 3 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR mtl.	2.538,00 EUR (211,50 EUR mtl.)	§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine <u>nicht kapitalgedeckte</u> (umlagefinanzierte) Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 3 % der BBG RV/West von 7.300,00 EUR mtl.	2.628,00 EUR (219,00 EUR mtl.)
§ 3 Nr. 63 Satz 1 EStG - Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei <u>bis 8 % der BBG/RV West</u> von 7.050,00 EUR mtl. - Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004	6.768,00 EUR (564,00 EUR mtl.) weggefallen	§ 3 Nr. 63 Satz 1 EStG - Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei <u>bis 8 % der BBG/RV West</u> von 7.300,00 EUR mtl. - Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004	7.008,00 EUR (584,00 EUR mtl.) weggefallen
§ 3 Nr. 63 Satz 3 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen anlässlich der <u>Beendigung des Dienstverhältnisses</u> steuerfrei bis jährlich 4 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR mtl. für bis zu 10 Jahre	33.840 EUR	§ 3 Nr. 63 Satz 3 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen anlässlich der <u>Beendigung des Dienstverhältnisses</u> steuerfrei bis jährlich 4 % der BBG RV/West von 7.300,00 EUR mtl. für bis zu 10 Jahre	35.040 EUR
§ 3 Nr. 63 Satz 4 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen für <u>Nachzahlungen</u> steuerfrei bis jährlich 8 % der BBG RV/West von 7.050,00 EUR mtl. für bis zu 10 Jahre	67.680 EUR	§ 3 Nr. 63 Satz 4 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen für <u>Nachzahlungen</u> steuerfrei bis jährlich 8 % der BBG RV/West von 7.300,00 EUR mtl. für bis zu 10 Jahre	70.080 EUR
§ 40b Abs. 2 EStG n.F., § 40b Abs. 2 EStG a.F. Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen im öff. Dienst sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusagen vor dem 01.01.2005 - Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer - Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer)	1.752,00 EUR 2.148,00 EUR	§ 40b Abs. 2 EStG n.F., § 40b Abs. 2 EStG a.F. Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen im öff. Dienst sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusagen vor dem 01.01.2005 - Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer - Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer)	1.752,00 EUR 2.148,00 EUR

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
Monatliche Pauschalierungsobergrenze für <u>umlagefinanzierte</u> betriebliche Altersversorgung, § 40b Abs. 2 EStG a.F. i.V.m. den Altersvorsorge-Tarifverträgen im öffentlichen Dienst (ATV/ATV-K)		Monatliche Pauschalierungsobergrenze für <u>umlagefinanzierte</u> betriebliche Altersversorgung, § 40b Abs. 2 EStG a.F. i.V.m. den Altersvorsorge-Tarifverträgen im öffentlichen Dienst (ATV/ATV-K)	
Tarifgebundene beteiligte Arbeitgeber Kommunale ZVK, VBL Ost	89,48 EUR	Tarifgebundene beteiligte Arbeitgeber Kommunale ZVK, VBL Ost	89,48 EUR
Tarifgebundene beteiligte Arbeitgeber VBL West	92,03 EUR	Tarifgebundene beteiligte Arbeitgeber VBL West	92,03 EUR
Sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (KdöR, AdöR)	146,00 EUR	Sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (KdöR, AdöR)	146,00 EUR
§ 100 EStG Förderbetrag zur kapitelgedeckten betrieblichen Altersversorgung in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds bei ungezillmerten Tarifen (bAV-Förderbetrag)		§ 100 EStG Förderbetrag zur kapitelgedeckten betrieblichen Altersversorgung in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds bei ungezillmerten Tarifen (bAV-Förderbetrag)	
- Fördersatz	30 %	- Fördersatz	30 %
- Förderhöchstbetrag	288,00 EUR	- Förderhöchstbetrag	288,00 EUR
- Mindestanlagebetrag	240,00 EUR	- Mindestanlagebetrag	240,00 EUR
- Arbeitslohn des Arbeitnehmers monatlich max.	2.575,00 EUR	- Arbeitslohn des Arbeitnehmers monatlich max.	2.575,00 EUR
- Arbeitgeberbeitrag steuerfrei bis	960,00 EUR	- Arbeitgeberbeitrag steuerfrei bis	960,00 EUR

► **Pensions-Sicherungs-Verein (PSV aG)**

Der **Pensions-Sicherungs-Verein (PSV aG) aus Köln**, der im Fall der Insolvenz des Arbeitgebers die Betriebsrenten weiterzahlt, setzt seinen (endgültigen) **kalenderjährlichen Beitragssatz** traditionell erst Anfang / Mitte November für das laufende Kalenderjahr fest. Der **langjährige durchschnittliche Beitragssatz** liegt zurzeit bei 2,8 Promille der Rentenanwartschaften.

Kalenderjahr 2019: 3,1 Promille der sicherungspflichtigen Rentenanwartschaften
Kalenderjahr 2020: 4,2 Promille der sicherungspflichtigen Rentenanwartschaften
Kalenderjahr 2021: 0,6 Promille der sicherungspflichtigen Rentenanwartschaften (P-Kasse: 3,0 Promille)
Kalenderjahr 2022: Festlegung des Beitragssatzes Mitte November 2022

Weitere Zahlen und aktuelle Informationen finden die etwa 100.000 (Zwangs-)Mitglieder des PSV aG unter <https://www.psvag.de/mitglieder-beitrag/finanzierungsverfahren-und-beitragssatz/aktuelles-zum-beitrag.html>.

► **Vermögensbildung**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 13 VermBG		§ 13 VermBG	
Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Vermögensbeteiligungen		Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Vermögensbeteiligungen	
- Alleinstehende	20.000 EUR	- Alleinstehende	20.000 EUR
- Verheiratete	40.000 EUR	- Verheiratete	40.000 EUR
Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Bausparverträgen u.ä.		Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Bausparverträgen u.ä.	
- Alleinstehende	17.900 EUR	- Alleinstehende	17.900 EUR
- Verheiratete	35.800 EUR	- Verheiratete	35.800 EUR
Bemessungsgrundlage höchstens		Bemessungsgrundlage höchstens	
- Vermögensbeteiligungen	400,00 EUR	- Vermögensbeteiligungen	400,00 EUR
- Bausparverträge u.ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	470,00 EUR	- Bausparverträge u.ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	470,00 EUR
- sonstige Anlageformen	---	- sonstige Anlageformen	---
Höhe der Arbeitnehmer-Sparzulage (in % der Bemessungsgrundlage)		Höhe der Arbeitnehmer-Sparzulage (in % der Bemessungsgrundlage)	
- Vermögensbeteiligungen	20 %	- Vermögensbeteiligungen	20 %
- Bausparverträge u.ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	9 %	- Bausparverträge u.ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	9 %
- sonstige Anlageformen	---	- sonstige Anlageformen	---

► **Private Altersvorsorge (sog. Riester-Förderung)**

Fundstelle – Inhalt	2022	Fundstelle – Inhalt	2023
§ 84 EStG Grundzulage - Erhöhungsbetrag, wenn das 25. Lebensjahr des Berechtigten zu Beginn des Beitragsjahres noch nicht vollendet wurde	175,00 EUR 200,00 EUR	§ 84 EStG Grundzulage - Erhöhungsbetrag, wenn das 25. Lebensjahr des Berechtigten zu Beginn des Beitragsjahres noch nicht vollendet wurde	175,00 EUR 200,00 EUR
§ 85 EStG Kinderzulage - Geburt vor den 01.01.2008 - Geburt nach dem 31.12.2007	185,00 EUR 300,00 EUR	§ 85 EStG Kinderzulage - Geburt vor den 01.01.2008 - Geburt nach dem 31.12.2007	185,00 EUR 300,00 EUR
§ 86 EStG Mindesteigenbeitrag für die volle Altersvorsorgezulage der Bemessungsgrundlage (z.B. des in der Rentenversicherung beitragspflichtigen Einkommens des Vorjahres, der bezogenen Besoldung und Amtsbezüge), max. ... abzüglich der Grund- und Kinderzulage	4 % 2.100,00 EUR	§ 86 EStG Mindesteigenbeitrag für die volle Altersvorsorgezulage der Bemessungsgrundlage (z.B. des in der Rentenversicherung beitragspflichtigen Einkommens des Vorjahres, der bezogenen Besoldung und Amtsbezüge), max. ... abzüglich der Grund- und Kinderzulage	4 % 2.100,00 EUR
§ 86 Abs. 1 Satz 4 EStG Sockelbetrag	60,00 EUR	§ 86 Abs. 1 Satz 4 EStG Sockelbetrag	60,00 EUR
§ 10a Abs. Satz 1 EStG Maximaler Sonderausgabenabzug	2.100,00 EUR	§ 10a Abs. Satz 1 EStG Maximaler Sonderausgabenabzug	2.100,00 EUR

Hinweis zu allen Beträgen in dieser Zahlenübersicht (Tischvorlage zu LOSO 1-4 sowie Akt 1-3)

Soweit in dieser Übersicht bzw. im Einkommensteuergesetz (EStG) oder in den Lohnsteuerrichtlinien (LStR) nicht anders angegeben, handelt es sich jeweils um Jahres- oder anlassbezogene Beträge.

Alle Angaben nach sorgfältigen Recherchen, jedoch ohne Gewähr.